

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----|
| Vorwort | V |
| I. Das Feudalfürstentum in Mecklenburg und Pommern im Kampf um die Errichtung der Landeshoheit | 1 |
| 1. Die Zentralisationsbestrebungen und ihre ökonomische und politische Notwendigkeit | 1 |
| 2. Die Stärkung der Landeshoheit gegenüber der Kirche | 9 |
| 3. Der Kampf der Hansestädte um die Sicherung ihrer Privilegien und Freiheiten | 15 |
| II. Das Patriziat in den Hansestädten Stralsund, Rostock und Wismar | 26 |
| 1. Die Stellung des Rates zu den Herzögen und der Bürgerschaft | 26 |
| 2. Die Zusammensetzung des Rates. Verwandtschaftliche Verbindungen, Berufe, Besitz der Ratsmitglieder | 29 |
| III. Die Ursachen der Unzufriedenheit der Bürger und Einwohner und ihre Klagen | 42 |
| 1. Die Vermögenslage der einzelnen Schichten des Stadtbürgertums | 42 |
| 2. Art und Höhe der Besteuerung der Bürger | 49 |
| 3. Klagen gegenüber dem Rat | 60 |
| 4. Klagen gegenüber der Geistlichkeit | 66 |
| IV. Das Eindringen vorreformatorischer und reformatorischer Lehren. Die Verschärfung der Gegensätze | 82 |
| 1. Wiclifitische und waldensisch-hussitische Einflüsse; lutherische, zwinglianische und wiedertäuferische Lehren | 82 |
| 2. Die Stellung der Franziskaner zu den reformatorischen Bestrebungen | 91 |
| 3. Die soziale Herkunft und erste Tätigkeit der neuen Prediger | 93 |
| 4. Die Stellung der einzelnen Schichten des Stadtbürgertums und der Geistlichkeit zur Reformation | 98 |
| 5. Die Stellung der Hanse und der Herzöge zur Reformation | 111 |
| V. Die Bürgeropposition im Kampf um die Demokratisierung der Stadtherrschaft und ihr Einfluß auf die Einführung der Reformation | 117 |
| 1. Die Einsetzung von Bürgerausschüssen: das Ergebnis des gemeinsamen Kampfes der bürgerlichen und plebejischen Opposition | 117 |
| 2. Ziele und Statuten der Bürgerausschüsse, ihre Tätigkeit auf politischem und religiösem Gebiet | 124 |
| 3. Die soziale Zusammensetzung der Bürgerausschüsse | 143 |
| VI. Das Hinausgehen der plebejischen Opposition über die Ziele des gemäßigten Bürgertums | 159 |
| 1. Verachtung der geistlichen und weltlichen Obrigkeit | 159 |
| 2. Die Lehren der Wiedertäufer und Sakramentierer und ihre Unterstützung durch die unteren Schichten | 161 |

| | |
|---|-----|
| 3. Die Auflehnung gegen die Obrigkeit, der Kirchen- und Klostersturm in Stralsund | 173 |
| 4. Gesellen, Bootsleute, Tagelöhner, Knechte, Mägde und Arme als Träger der revolutionären Erhebung | 181 |
| VII. Die Bürgeropposition an der Macht. Ihr Zerfall | 194 |
| 1. Die Aufnahme von Bürgerschaftsvertretern im Rat — Übernahme der alten Ratspolitik | 194 |
| 2. Die Verurteilung des revolutionären Vorgehens der plebejischen Schicht durch die Bürgerausschüsse und die lutherischen Prediger . | 197 |
| 3. Der Bruch zwischen plebejischer und bürgerlicher Opposition — Ansätze zur Bildung eigener Vertretungen der unteren Schichten des Stadtbürgertums | 199 |
| 4. Die Auflösung der Bürgerausschüsse | 202 |
| Zusammenfassung | 206 |
| A n h a n g | |
| Tabelle I: Stralsunder Ratsherren 1500—1524 | 212 |
| Tabelle II: Rostocker Ratsherren von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis 1536 | 218 |
| Tabelle III: Wismarer Ratsherren zwischen 1518 und 1535 | 245 |
| Tabelle IV: Der Stralsunder 48er-Ausschuß | 248 |
| Tabelle V: Der Rostocker 64er-Ausschuß | 250 |
| Tabelle VI: Der Wismarer 40er-Ausschuß | 259 |
| Das Verhör der Zeugen zu Greifswald vom Jahre 1529, Staatliches Wojewodschaftsarchiv Stettin Rep. 23, Lit. S. nr 357 vol. V | 263 |
| Quellen- und Literaturverzeichnis | 266 |
| I. Quellen | 266 |
| 1. Ungedruckte Quellen | 266 |
| 2. Gedruckte Quellen | 268 |
| II. Literatur | 272 |